

THOMAS KOCH PACKTE AM 50. GEBURTSTAG SEINEN 50. MARATHON

2. Stralsunder Moorteichmarathon

■ **Laufsport.** Vor genau elf Jahren führten die Laufsportfreunde der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund zur Vorbereitung auf den langen Rennsteiglauf den 1. Stralsunder Moorteichlauf durch. Einer der damals nur sieben Finisher war Thomas Koch, der an diesem Tag seinen 39. Geburtstag hatte. Als er mit seinen Teamkollegen die zehn Runden durch den Stadtwald drehte, kam ihm eine Idee – wäre es nicht toll, wenn er an seinem 50. Geburtstag seinen 50. Marathonlauf absolvieren könnte? Ein seltenes Doppeljubiläum also, für das Thomas Koch jährlich drei bis vier Marathons bewältigen musste. Diesen Gedanken verfolgte der sportbegeisterte Diplomingenieur konsequent. Vor allem die landschaftlich reizvollen Marathons hatten es Thomas Koch angetan und so wurde er Stammgast beim Harzgebirgslauf, beim Tollen-seeelauf, auf dem Darß, auf Usedom und auf dem Renn-



Thomas Koch, Arnd Lander und Jens-Uwe Glander (v.l.n.r.)

steig. Vier Mal ging er in Berlin bei Deutschlands größtem Marathon an den Start. Am Ostersonntag war es dann so weit – um zehn Uhr fiel der Startschuss zum 2. Stralsunder Moorteichmarathon. Bei der Nudelparty am Vortag wurden die Aufgaben verteilt und der Rennablauf besprochen. Stralsunder Laufsportfreunde der FHSG und des SV Hanse Klinikums sowie

die ganze Familie Koch waren bei diesem besonderen Volkslauf mit eingebunden. Ehefrau Birgit und Mutti Gerlinde betreuten den Verpflegungstand. Die Kinder Sebastian und Cindy drehten zwei Moorteichrunden und sorgten danach mit weiteren Angehörigen mit aufmunterndem Beifall für gute Stimmung auf der Strecke. Die Zwillingbrüder Stephan



Start zum 2. Moorteichmarathon.

Fotos (2): privat

und Mathias bewältigten gemeinsam ihren ersten Halbmarathon. Bei idealen Laufbedingungen teilten sich Thomas Koch und sein Vereinskollege Arnd Lander den Jubiläumslauf gut ein. Nach drei Stunden, 58 Minuten und einer Sekunde überquerten sie die Ziellinie, gefolgt vom Marathontourist Frank Bollnow, der nach 4:13 h ein-

lief. Während Thomas Koch mit einer Sondermedaille, einem Lorbeerkrantz und einer Sektdusche wie bei der Formel 1 geehrt wurde, befand sich seine Nichte Franziska Koch mit ihrem Lebenspartner Alex Natke auf der Abschlussrunde und war glücklich über ihre erfolgreiche Marathonpremiere.

Andre Kobsch